

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Frühling lässt sein blaues Band...	4
Einladung zum Grillfest	5
Vorankündigung der Ausstellung «Frisch gestrichen»	5
30 Jahre Rahmenatelier Eulenspiegel	6
Kunstprojekt der Basler Künstlergesellschaft in Sigriswil	7
Wir stellen zwei neue Mitglieder vor	9
Finanzen 2019	11
Unsere zwei Kandidaten für den neuen Vorstand	13
Hinweis auf die Stiftung «Künstlerinnen und Künstler in Not»	15
Nächste Termine	16

Titelbild

«Viren-Bild» von Zoé und Silas Papadopoulos, die Kinder von Alexia

Redaktion & Gestaltung
Pascal Joray, 2912 Réclère
vizepraesident@basler-kuenstlergesellschaft.ch

Auflage: 220 Stück, Mai 2020

Postcheckkonto: 40-2297-9
IBAN: CH23 0900 0000 4000 2297 9

Spenden an die BKG können von den Steuern abgezogen werden!

Vorwort

Liebe Mitglieder

Wir leben in komischen, schwierigen Zeiten in denen alles durch ein Virus über den Haufen geworfen wurde.

Eigentlich hätten wir unsere Generalversammlung bereits abgehalten, im ersten Forum des Jahres hätte der neue Vorstand seine Ideen zum weiteren Gedeihen der BKG vorgestellt. Am Stammtisch «Zämme rede» wäre bereits über all dies diskutiert worden und wir würden uns an Vernissagen sehen.

Nichts davon ist wahr und wir staunen darüber, wie unser Leben schlagartig geändert hat und wir aus Sorge um unsere Nächsten Einschränkungen akzeptieren, die uns im Traum nie eingefallen wären.

Dennoch versuchen wir unsere Gemeinschaft am Leben zu halten. Für einzelne Mitglieder ist die jetzige Situation besonders schwierig, weil ihre Lebensgrundlage von einem Tag zum anderen nicht mehr vorhanden ist. Trotzdem sind wir zuversichtlich, dass irgendwann eine Form von Normalität möglich ist und der Alltag uns wieder hat. Bis dahin wünsche ich Ihnen allen gute Gesundheit und freue mich auf viele zukünftige Begegnungen.

Michael Krarup, Präsident BKG



Eine Informationsflut stürzt über uns herein und alles muss abgesagt werden – ein Bild von Pascal Joray, 2020

Frühling lässt sein blaues Band...

Welche Freude wenn die ersten Farbtupfer auftauchen—Wonne für das Auge. Flötentöne mischen sich mit Vogelklängen. Dieses Jahr ist alles anders – bleibt zuhause – haltet Abstand ... eigentlich nur auszuhalten, wenn eine Endlichkeit in Sicht ist.

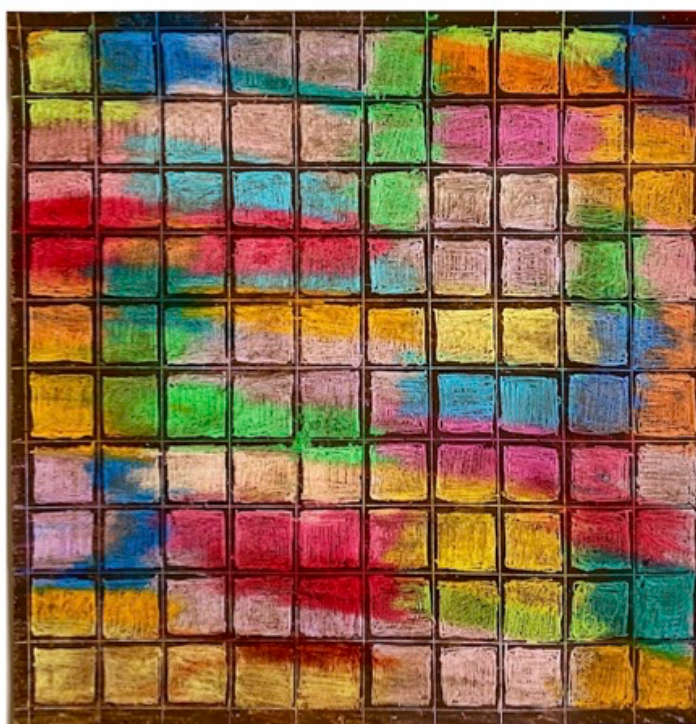
Begegnungen und Berührungen mit andern Menschen fehlen – wir suchen andere Formen – schauen in ein Display –

Als Lehrerin von 21 zwölfjährigen Kindern ist meine Kontaktnahme reduziert auf Flachbildschirme, Smartphone und Telefon. Singen mit der Klasse jedes Mal ein Highlight – nun wird allein gesungen, ich kann nur eine Begleitung dazu schicken.

Heute meinte ein Junge aus meiner Klasse, zuerst mache er das Wichtigste: Mathematik, Deutsch, Sachunterricht. Ich habe ihm geantwortet, das Wichtigste sei die Musik! Stelle dir ein Leben ohne Musik vor.

Bildnerisches Gestalten gelingt ganz gut. Voller Eifer machten die Kinder diese Woche ein Mosaik mit Neocolor. Weil unser Ausflug ins Antikenmuseum mit Führung und Gestalten eines Mosaiks nicht stattfinden konnte, habe ich eine Alternative überlegt.

Viel Ruhe gibt es jetzt – Zeit zum Hören – Sehen – und Vorfreude auf Begegnungen. *Ruth Urech*





Einladung zum Grillfest im Kraftwerk Augst

Samstag, 20. Juni 2020 ab 18 Uhr

Liebe Aktiv- und Passivmitglieder

Corona hat uns fest im Griff, aber nach heutigem Wissensstand können wir unser Grillfest doch abhalten.

→ Wir werden in unserem Eigeninteresse darum besorgt sein, dass der nötige Abstand untereinander eingehalten werden kann.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt, ein Raum steht bei kaltem Wetter zur Verfügung.

Sollte die Coronasituation ändern, behalten wir uns vor, den Anlass abzusagen, deshalb bitte ZWINGEND anmelden.

Anmeldung: Bis spätestens 16. Juni 2020 an Michael Krarup

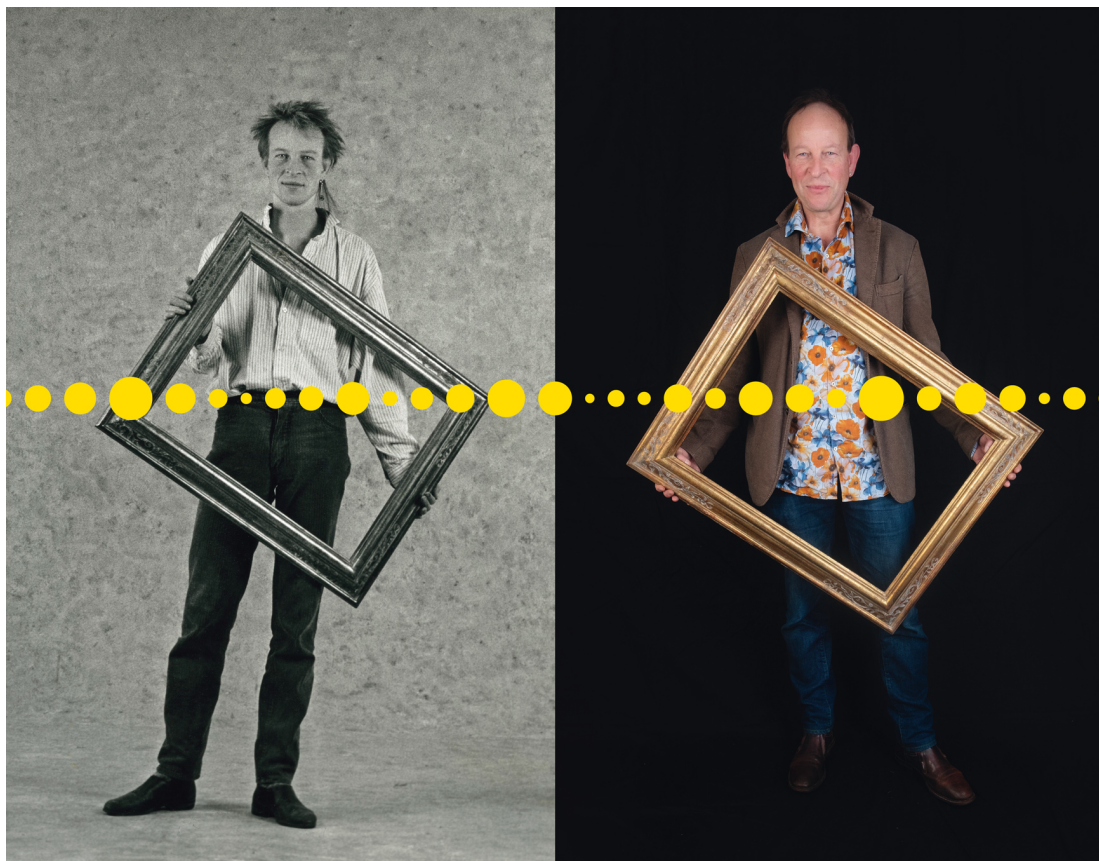
Details zur Anmeldung sind diesem Versand dem beigelegten Infoblatt zu entnehmen.

Wir freuen uns über möglichst viele Anmeldungen für diesen ungezwungenen Grill-Abend. Mit herzlichen Grüßen Michael Krarup.

Ankündigung der Ausstellung «Frisch gestrichen Nr. 10»



Die gemeinsame Ausstellungsplattform der Galerie Eulenspiegel und der Basler Künstlergesellschaft wird vom Donnerstag, 13. bis zum Samstag, 22. August unsere beiden Mitglieder **Linda Heydegger** und **Laurent Charles** präsentieren.



13. Juni - 11. Juli 2020

Jubiläums-Ausstellung «Der Rahmen und seine Künstler* in»

Am 21. April 1990 eröffnete Gregor Muntwiler sein Rahmenatelier Eulenspiegel an der Eulerstrasse 51 in Basel. Nach 11 Jahren zog er ans Gerbergässlein 6, wo sich sein Rahmenatelier mit der Galerie zu einem «Leuchtturm für das regionale Kunstschaffen» entwickelt hat. Seine Galerie präsentiert aber auch Künstlerinnen und Künstler aus anderen Ländern und manchmal sogar aus anderen Kunstbereichen wie Musik, Literatur usw.

In der Jubiläumsausstellung erweisen 40 Künstlerinnen und Künstler Gregor ihre Reverenz und freuen sich, dass sie zu dieser einmaligen Ausstellung einen Beitrag leisten dürfen.

Die BKG-Mitglieder Caspar Abt, Jakob Engler, Christian Jaeggi, Pascal Joray und Roman Müller sind dabei vertreten.

Öffnungszeiten: Mi - Fr 10 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr
 Sa 10 - 16 Uhr
 Es gibt keine Vernissage

Kunstprojekt der Basler Künstlergesellschaft in Sigriswil /BE vom 6. September bis 8. November



Unser Mitglied Gregor Muntwiler hat uns zu sich nach Sigriswil, oberhalb des Thunersees, in sein «Paradiesli» eingeladen.

Trotz Corona-Lähmung fanden wir den Weg zum Weiterträumen, damit unser Kunstprojekt im Herbst Realität wird.

Die Anmeldungen zeigen, dass wir mit allen Kunstsparten die Galerie, den Garten, die Kirche und auch Aussenplätze mit Performances, Lesungen, Konzerten, Figurentheater, Installationen, Bildern, Skulpturen und Filmen bespielen können.

Auf der Homepage von Gregor und Lisa erhält man einige Eindrücke von ihrem Paradiesli und wie es in Sigriswil aussieht. www.s-paradiesli.ch



Ausstellungsraum im Café Paradiesli

Folgende Darbietungen sind angekündigt:

Freddy Allemann und **Laurent Charles** mit zwei Performances unter den Titeln «Baroness DADA» & «mein Mund ist lüstern».

Beate Westenberg & **Ruth Urech** mit einem Konzert.

Edith Habraken, Schlagwerk & **Pascal Joray**, Farbe.

Marianne Marx verführt uns ins Märchenparadies mit ihrem Puppentheater „Rapunzel“ nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, welches sich für die ganze Familie eignet.

Für die Kirche bestehen Ideen:

David De Caro mit einer Installation zum Thema «Schutzgeist», **Hans Georg Aenis** mit einer Arbeit zu «Memento Mor» und **Sybille Krauer-Büttiker** mit eine Arbeit für diesen sakralen Raum.

Weitere Projekt-Ideen für den Innen- und Aussenraum:

Ursula Salathé und **Roman Müller**: Thema «Wunschbaum», **Michael Hein**: Installation beim Apfelbaum, **Wolfgang Burn**: Kurzfilme, **maboart**: Bodenarbeit «grand tour» und Wandarbeit, **Bruno Leuss**: «Bein mit Füssen» und «Nagelfiguren», **Alexia Papadopoulos**: Projekt «Lost Paradise».

Irène Hänni Epp: Handyfotos zum Thema «Texturen», **Christian Jaeggi**: Foto-Serie «Chästeilet», die oberhalb Sigriswil entstanden ist. **Laurent Charles**: Foto-Arbeit «à la recherche du Paradis».

Weitere Beiträge werden noch entwickelt von:

Hans Georg Aenis, Tanja Bykova, Ursula Salathé, Pascal Joray, Roman Peter, Gido Wiederkehr, Linda Heidegger, Helen von Burg, Paul Bachmann, Dominik His, Sybille Krauer-Büttiker, Sylvia Goeschke, Brigitte Lacau.

Wir stellen zwei neue Mitglieder der BKG vor



Beate Westenberg wurde in Köln geboren. Noch vor dem Klavierstudium folgten diverse Konzertreisen und Radioaufnahmen, unter anderem mit dem Konzert für Flöte, Klavier und Orchester von Harald Genzmer.

Zeitgleich mit einem Studium der Biologie an der Universität Basel absolvierte Beate ihr Klavierstudium bei der Lipatti-Schülerin Huguette Bolle in Genf. Darauf folgten weitere Studien in barocker Aufführungspraxis an den Musikhochschulen Karlsruhe und Basel und Meisterkurse an der Hochschule für Musik in Luzern.

Beate Westenberg erteilt seit 1991 Klavierunterricht in Muttenz und an der Musikschule Birsfelden.

Im Jahr 2001 gründete sie das *Amon Trio* (Caroline Isler, Flöte, Kaspar Zwicky, Cello) und konzertiert regelmässig mit dem Pianisten und Komponisten Beat Schoenegg an zwei Klavieren.

«Meine Leidenschaft und Freude: die Musik! Meine Neugier und Faszination: die Natur bis in das Kleinste!

Beides zusammen macht mich aus. Als Pianistin suche ich den schönen Klang am Instrument und in den Kunstwerken der Musik. Meine Neugier treibt mich an, mich an Neues zu wagen, zu entdecken und zu forschen. Ich freue mich auf die Basler Künstlergesellschaft, denn sie bietet mit ihren Mitgliedern und ihren Aktivitäten genau dafür die Möglichkeit und den Raum. Danke, dass ich dabei sein darf!».

Brigitte Lacau wurde in Frankreich geboren. Nach ihrer pädagogischen Ausbildung am Lehrerseminar in Chatou/F absolvierte sie ihre Bildhauerausbildung an der Alanus Hochschule bei Bonn und am Emerson College bei London.

1988 baute sie eine Werkstatt für Kupfer- und Steinarbeit in einem Heilpädagogischen Heim in England auf. Daraufhin arbeitete sie in Kreativ-Ateliers und der Betreuung von Patienten in der Psychiatrie in der Schweiz.

1989 - 1999 Tätigkeit als Bildhauerin im Skulpturen-Atelier Basel: Arbeit im Bereich Abgusstechnik und Patinat für das Antikenmuseum und für die Münsterbauhütte, Herstellung von Replikaten von Museumsobjekten sowie Restaurierung von Skulpturen. Seit 1990 Künstlerische Tätigkeit, hauptsächlich Kupferskulpturen.

Unterricht in Modellierkursen für Kinder und Bildhauerkurse für Erwachsene im eigenen Atelier.



«In der Kunstschule hat mich das Kupfertreiben fasziniert. Der spielerische Gegensatz zwischen den zwei Dimensionen der Kupferplatte und der Dreidimensionalität der Skulpturen ist mir seitdem eine ständige Inspirationsquelle. Meistens entstehen meine Kupferskulpturen aus einem "Gefühlsbild", dem ich erst in Knetwachs förmlich näher komme, bevor ich die Kupferplatte schneide.

Die letzten Jahre habe ich vermehrt mit Speckstein und Alabaster gearbeitet. Ein ganz anderer Vorgang! Im Dialog mit dem Stein versuche ich, diesem eine «Leichtigkeit» zu verleihen. Dabei entstehen harmonische organische Formen».

Finanzen 2019

Die unten abgebildete Jahresrechnung 2019 wurde euch mit dem Absageschreiben der auf den 26. März 2020 geplanten Generalversammlung zugestellt. Da wir leider noch nicht wissen, wann wir unsere diesjährige GV durchführen können, gebe ich euch gerne hier ein paar Information zu den Zahlen.

Ich freue mich sehr, euch für das 2019 äusserst erfreuliche Zahlen ausweisen zu können. Anstelle des budgetierten grossen Minus resultiert nur ein kleiner, gut verkraftbarer Verlust. Mehrere Gründe führten zu diesem erfreulichen Resultat. In erster Linie dank dem grossartigen Sponsoringerfolg für unsere Ausstellung im Salzdom. Wir hatten für diese Ausstellung einen Verlust von CHF 32'000.- budgetiert, da wir zum Zeitpunkt der letztjährigen Generalversammlung noch keine Sponsoring-Zusagen hatten. Und auch für das zum Projekt gehörende Buch «Unser Salz» hatten wir zu diesem Zeitpunkt erst eine Zusage von CHF 20'000.

Die erfolgreichen Sponsoring-Einnahmen von rund CHF 33'800 für die Ausstellung, der Verkauf eines Werkes nach der Ausstellung und die Einnahmen im Verkauf des Buchs von rund CHF 47'900 ermöglichte es uns, die Kosten für das Buch bis auf einen kleinen Verlust zu decken und allen an der Ausstellung beteiligten KünstlerInnen nebst der von Beginn zugesagten Übernahme ihrer Fremdkosten auch einen kleinen Anteil an ihren erbrachten Eigenaufwand auszuzahlen.

Zudem konnten wir noch CHF 5'900 rückstellen für die nächste gemeinsame Ausstellung.

Und last but not least erbrachten uns auch die Aktivitäten der @hogg Arbeitsgruppe im Jahr 2019 einen schönen Gewinn. Hingegen schloss erstmals seit einigen Jahren das Weihnachtsessen mit einem kleinen Minus.

So schliessen die Zahlen der BKG im Jahr 2019 trotz intensiven Aktivitäten erfreulicherweise mit lediglich einem Verlust von CHF 1'473.65.

Franziska Geiser-Bedon, im Mai 2020

Erfolgsrechnung 2019	Budget 2019	2019
Vereinsvertrag		
Mitgliederbeiträge Aktive	4'000.00	3'760.00
Mitgliederbeiträge Passive	3'760.00	3'200.00
Mitgliederbeiträge Gönner	500.00	500.00
Spenden/Legate	0.00	200.00
Summe Vereinseinnahmen	8'260.00	7'660.00
Anlässe/Projekte/Ausstellungen		
Ausstellungen (gesamt inkl. Frisch gestrichen etc)	-47'500.00	
Ausstellung Saldome	-32'000.00	0.40
Buch «Unser Salz» (Fremdkosten 39'500)	-19'500.00	-2'150.45
Leporello zu Ausstellung Saldome	-	-3'522.30
Ausstellung «Frisch gestrichen»	-	-833.85
Ausstellungen @hogg	-	2'455.35
Ausstellungen Erlöse - Aufwände diverse		36.00
Anlässe (Grillfest, Aterlierbesuche)	-500.00	297.00
Weihnachtsessen	0.00	-29.80
Erfolg Anlässe/Projekte/Ausstellungen	-48'000.00	-3'747.65
Vereinsaufwand		
Archiv (Miete, Mobiliar, Versicherung)	-1'800.00	-1'215.70
Website	-200.00	-517.40
BKG Zyttig	-1'200.00	-910.00
Verwaltung	-1'000.00	-969.25
Versicherung	-350.00	-376.50
Steuern	0.00	0.00
Vorstand, GV	-1'500.00	-1'290.00
Vereinsanlässe, GV		-11.50
Öffentlichkeitsarbeit - Marketing	0.00	0.00
Kontospesen/Finanzerfolg	90.00	-95.65
Summe Vereinsaufwand	-5'960.00	-5'386.00
Erfolg	-45'700.00	-1'473.65

Bilanz per 31.12.2019

	2019
Aktiv	
Flüssige Mittel (Kasse, Post, Bank)	56'019.12
Transitorische Aktiven	-160.00
Gebundene Mittel	25'253.05
Summe Aktiven	81'112.17
Passive	
Transitorische Passive	6'646.75
Rückstellungen	12'910.00
Vereinsvermögen	63'029.07
Erfolg	-1'473.65
Summe Passiven	81'112.17

Unsere zwei Kandidaten für den Vorstand

An der diesjährigen GV, deren Durchführung wir verschieben mussten, werden Ersatzwahlen für Michael Krarup und David De Caro anstehen.

Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Franziska Geiser-Bedon (Finanzen), Karola Oerlemann (Aktuarin), Ruth Urech, Roman Müller (neu Vizepräsident) und Pascal Joray (neu Präsident) haben inhaltliche Ziele für ihre Vorstandsarbeit formuliert und sich dann Gedanken gemacht, mit welchem Fachwissen wir das Vorstandsteam am sinnvollsten ergänzen könnten.

Als Ergebnis dieser Diskussionen haben wir die nun zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten angesprochen, die zu unserer Freude beide zugesagt haben. Dieser Prozess wurde mit dem Corona-Lockdown unterbrochen.

⇒ Das Datum für unsere GV 2020 wird bekannt gegeben, sobald eine Durchführung für uns alle möglich wird.



Raphael Bachmann ist in der BKG bestens bekannt, da er seit vielen Jahren Mitglied unserer Gesellschaft ist. Wir schätzen ihn nicht nur als vielschichtigen und facettenreichen Künstler, sondern auch als liebenswürdigen, scharfzüngigen und engagierten Freund, der das Fachwissen der Sprache in der Vorstandsarbeit stärken wird.

Wer nachlesen will, was Raphael alles beruflich geleistet hat, kann dies gerne auf unserer Homepage tun.

Unser zweiter Kandidat **Claus Pfisterer** ist in der BKG noch nicht allen bekannt. Claus war zwar an einigen Anlässen der BKG zu Besuch, wie am Weihnachtsessen 2018, an verschiedenen Ausstellungs-Vernissagen oder am November-Forum 2019, wozu ihn jeweils Pascal eingeladen hat. Er kennt den Berufsfotografen aus gemeinsamen Kulturprojekten, in denen sie zum



Beispiel «neue Künstler-Postkarten für Rheinfelden» und eine Foto-Ausstellung realisierten.

Bei der Gründung des «Studiokinos» Rheinfelden, das Claus als treibende Kraft während sechs Jahren in seinem Fotostudio an der Wassergasse leitete, durfte Pascal den Entstehungsprozess begleiten. Claus war aber auch Mitglied der städtischen Kulturkommission, engagierte sich für einige andere Kulturanlässe im Theater- und Literatur-Bereich und ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Vereins «Fablab Makerspace Rheinfelden». Dieser Verein ist Träger einer grossen Werkstatt, die für Arbeiten in den Bereichen Holz, Metall, Elektronik und Rapidprototyping ausgerüstet ist.

Wir sind überzeugt, dass Claus als Vertreter einer jüngeren Künstler-Generation, wertvolle und neue Erfahrungen in unseren Vorstand einbringen wird.

D' Nid-Fasnacht 2020



Quo vadis? – Ai Schritt fiire und zwai wider zrug. / Der Mensch im Irrgarten, gemalt für die Fasnacht 2020 von Pascal Joray und fotografiert von Ruedi Steiner

Am 28. Februar wurde die Basler Fasnacht abgesagt und dies war rückblickend zweifelsohne der richtige Entscheid. Dass aber diese Absage

für viele Kulturschaffende existenzielle Fragen aufwirft, daran möchten wir hier erinnern. Die kreativen Köpfe hinter der Fasnacht, wie die Künstlerinnen und Künstler, die in den Larven-, Schneider- und Laternen-Ateliers arbeiten, rechnen für die kommende Saison mit massiven Auftragseinbussen, da die ungenutzten Arbeiten für die Fasnacht 2020 im 2021 zum Einsatz kommen könnten.

Man wird erst im Herbst und Winter das Ausmass der Einbussen für die Künstlerateliers erkennen. So werden die jetzt schon «Wenig-Verdiener*innen» noch mehr unter Druck kommen. Diese Befürchtungen wurden in mehreren Kontaktaufnahmen von Larvenateliers zu Entscheidungsträgern und Medien kommuniziert, sowie auch von der BKG, die noch in der Fasnachtswoche das Comité und die Redaktionen der BaZ, BZ und Bajour anschrieb und in den Medien zitiert wurde.

Hinweis auf die «Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not»

Die «Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not» wurde 1943 von einer Gruppe vorsorglicher Personen gegründet, um bildenden Künstler*innen in und aus Basel in Notfällen, die durch aussergewöhnliche Lebensumstände verursacht wurden, zu helfen. Ein solcher kollektiver Moment ist nun gekommen: viele Künstler*innen befinden sich aufgrund des Coronavirus (Covid-19) in einer prekären Situation. Wenn Sie zu diesen gehören und eine besondere und dringende persönliche finanzielle Notlage nachweisen können, sind Sie herzlich eingeladen, sich für finanzielle Unterstützung zu bewerben.

Wenn Sie hingegen der «Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not» helfen möchten lokale Künstler*innen zu unterstützen, bitten wir Sie, eine Spende zu überweisen und Ihr Umfeld sowie Ihre Freund*innen auf diese Stiftung aufmerksam zu machen. Die Stiftung ist gemeinnützig; die Spenden sind daher als freiwillige Zuwendungen von Ihren Steuern absetzbar. Ein Moment wie dieser ruft zur ausserordentlichen Solidarität auf und die Kunsthalle Basel möchte ihren Teil dazu beitragen.

Stiftung für Künstlerinnen und Künstler in Not

c/o Basler Kunstverein, Klostersgasse 5, 4051 Basel

<https://www.kunsthallebasel.ch/stiftung-fuer-kuenstlerinnen-in-not/>

Anlässe für Aktiv- & Passiv-Mitglieder

BKG-GV 2020

★ Details folgen

Zämme Rede

★ Daten und Ort noch offen

30 Jahre Eulenspiegel

Samstag, 13. Juni bis Samstag, 11. Juli 2020

Jubiläums-Ausstellung «Der Rahmen und seine Künstler*in»

Grillfest in Augst

Samstag, 20. Juni 2020 - 18 Uhr (bei jedem Wetter)

Ausstellung «Frisch gestrichen» in der Galerie Eulenspiegel

Donnerstag, 13. bis Samstag, 22. August 2020

mit Linda Heydegger und Laurent Charles

BKG Kunstprojekt Sigriswil

Sonntag, 6. September bis Sonntag, 8. November 2020

Künstler-Atelierbesuch und Herbstausflug

★ Details folgen

Forum

Donnerstag, 19. November 2020

★ Details folgen

Weihnachtsessen

Samstag, 28. November 2020

Aktuelle Informationen unter

<http://basler-kuenstlergesellschaft.ch>

Nächste Termine